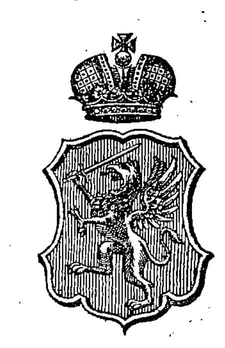
ЛИФЛЯНДСКІЯ
ГУБЕРНСКІЯ ВѢДОМОСТИ.

Годъ XIX.

Лифляндскія Губернскія Вѣдомости выходятъ 3 раза въ недѣлю: по Понедѣльникамъ, Середамъ и Пятницамъ.
Цѣна за годовое изданіе 3 руб.
Съ пересылкою по почтѣ 4 руб.
Съ доставкою на домъ 4 руб.
Подписка принимается въ Редакціи сихъ Вѣдомостей въ замкѣ.

Erscheint wöchentlich 3 Mal: am Montag, Mittwoch und Freitag.
Der Abonnementspreis beträgt 3 Rbl.
Mit Uebersendung per Post 4 Rbl.
Mit Uebersendung ins Haus 4 Rbl.
Bestellungen werden in der Redaction dieses Blattes im Schloß entgegengenommen.



Частныя объявленія для напечатанія принимаются въ Лифляндской Губернской Типографіи ежедневно, за исключеніемъ воскресныхъ и праздничныхъ дней, отъ 7 до 12 часовъ утра и отъ 2 до 7 час. по полудни.
Плата за частныя объявленія:
за строку въ одинъ столбецъ 6 коп.
за строку въ два столбца 12 коп.

Privat-Annoncen werden in der Gouvernements-Typographie täglich, mit Ausnahme der Sonn- und hohen Festtage, Vormittags von 7 bis 12 und Nachmittags von 2 bis 7 Uhr entgegengenommen.
Der Preis für Privat-Inserate beträgt:
für die einfache Zeile 6 Kop.
für die doppelte Zeile 12 Kop

Livländische Gouvernements-Zeitung.

XIX. Jahrgang.

№ 28. Пятница 12. Марта. — Freitag, 12. März **1871.**

Оффиціальная Часть. Officieller Theil.

Мѣстный Отдѣлъ. Locale Abtheilung.

О перемѣнѣ по службѣ. Dienst-Veränderungen.

Указомъ Правительствующаго Сената отъ 9. Февраля 1871 г. за № 22 старшій помощникъ секретаря Лифляндскаго Губернскаго Правленія, губернскій секретарь Эдуардъ Тонагель произведенъ въ коллежскіе секретари со старшинствомъ съ 9. Февраля 1870 года. № 1075.

Помощникъ управляющаго бывшей Прибалтійской Палаты Государственныхъ Имуществъ статскій совѣтникъ баронъ Фелькерзамъ, причисленъ, къ Министерству Государственныхъ Имуществъ и командированъ въ распоряженіе Управленія Государственными Имуществами въ Прибалтійскихъ губерніяхъ. № 166.

Mittelst Ukases Eines Dirigirenden Senats vom 9. Februar 1871 Nr. 22 ist der ältere Secretairsgehilfe der Livländischen Gouvernements-Regierung Gouvernements-Secretair Eduard Thonagel zum Collegien-Secretair m. d. A. vom 9. Februar 1870 befördert worden. Nr. 1075.

Der verabschiedete Gehilfe des Dirigirenden des ehemaligen Baltischen Domainenhofes Staatsrath Baron Fölkersahm ist dem Ministerium der Reichsdomainen zugezählt und der Verwaltung der Reichsdomainen in den Baltischen Gouvernements zucommandirt worden. Nr. 166.

Объявленія Лифляндскаго Губернскаго Начальства. Bekanntmachungen der Livländischen Gouvernements-Obrigkeit.

Прусскій подданный плотникъ Гейнрихъ Пфенихъ объявилъ, что выданный ему въ Ригѣ паспортъ на жительство въ Имперіи отъ 30. Октября 1867 года за № 4198 имъ утерянъ, а потому Лифляндскимъ Губернаторомъ предписывается всѣмъ городскимъ и земскимъ полицейскимъ мѣстамъ представить ему означенный паспортъ, если оный будетъ найденъ, съ неправильно присвоившимъ же себѣ этотъ паспортъ предъявителемъ поступить по закону.
г. Рига, Марта 6. дня 1871 г. № 1621.

Da der Preußische Unterthan Zimmermann Heinrich **Pfennig**, die Anzeige gemacht hat, daß er seinen ihm zum Aufenthalt in Rußland ertheilten Paß d. d. Riga 30. October 1867 sub Nr. 4198 verloren habe, so werden sämmtliche Stadt- und Landpolizeibehörden Livlands vom Gouvernements-Chef hierdurch beauftragt, ihm den erwähnten Paß im Auffindungsfalle einzusenden, mit dem etwaigen fälschlichen Producenten dieser Legitimation aber nach Vorschrift der Gesetze zu verfahren. Nr. 1621.
Riga, den 6. März 1871.

Лифляндское губернское управленіе поручаетъ всѣмъ городскимъ и земскимъ полицейскимъ управленіямъ Лифляндской губерніи, принять надлежащія мѣры къ розысканію приписанныхъ къ Шлокскому обществу, безъ отвѣтственности онаго, Карла Едуарда Штенгеля и Іогана Роберта Блюма, мѣстожительство коихъ неизвѣстно обществу съ 1866 г. и въ случаѣ открытія, взыскать и внести въ казну, слѣдующій съ нихъ на 1867 и 1868 рекрутскій сборъ, и именно: со Штенгеля, въ количествѣ 3 руб. 60 коп. и Блюма въ количествѣ 2 руб. 40 коп., объ исполненіи же сего донести Лифляндскому Губернскому Управленію. № 1845.

Von der Livländischen Gouvernements-Verwaltung wird hierdurch sämmtlichen Stadt- und Landpolizeibehörden Livlands aufgetragen, nach den ohne Verantwortung der Gemeinde zu Schlock verzeichneten Carl Eduard **Stengel** und Johann Robert **Bluhm**, deren Aufenthaltsort seit dem J. 1866 ihrer Gemeinde unbekannt ist, **Nachforschungen** anzustellen und von denselben im Ermittelungsfalle die von ihnen für die Jahre 1866, 1867 und 1868 zu entrichtende Rekrutensteuer im Betrage von 3 Rbl. 60 Kop. von dem Stengel und 2 Rbl. 40 Kop. von dem Bluhm beizutreiben und zur Kronscasse einzuzahlen, über die geschehene Einzahlung der Livländischen Gouvernements-Regierung zu berichten. Nr. 1845.

Объявленія разныхъ мѣстъ и должностныхъ лицъ. Bekanntmachungen verschiedener Behörden und amtlicher Personen.

Sämmtliche Stadt- und Landpolizeien werden hiermit ersucht, untenbenannte Glieder der **Weißensteinschen** Stadtgemeinde, welche ihrer Obliegenheit bei der Rekrutirung pro 1871 **nicht** nachgekommen, im Betretungsfalle unaufhältlich mittelst Zwangsbillets an dieses Vogteigericht abfertigen zu wollen. Emmanuel Schönberg, Peter Iwanow Jerschow.
Weißenstein, Vogteigericht den 1. März 1871.
Nr. 192. 1

No Sausſnejas pagasta waldischanas, Zehsu kreisê **Kalzenawas** basnizas draudsê, teek wissas pilsehtu un semju polizijas laipnigi luhgtas, pehz ta scheijenes walstslohzekla Johann **Waſke**, kas jau agrak bes passes ahrpuſs schihs walsts usturrejees un arri pee schihs nekruhtu lohseschanas ſlapstijees, pakkat mekleht un ja atrohd, to paschu ka behgli schai pagasta waldischanai eesuhtiht. Nr. 23. 2
Sausſnejas pagasta waldischana, tai 20. Februar 1871.

Прокламы. Proclama.

Auf Befehl Seiner Kaiserlichen Majestät des Selbstherrschers aller Reussen &c. hat das Livländische Hofgericht auf das Gesuch des Ferdinand Carl **von Kymmel** kraft dieses öffentlichen Proclams Alle und Jede, welche aus privilegirten oder nicht privilegirten, stillschweigenden oder ausdrücklichen Hypotheken oder aus irgend welchem anderen rechtlichen Titel Ansprüche und Forderungen: 1) an das, zufolge des zwischen den sämmtlichen Erben des verstorbenen Herrn Hofraths Gottlieb Ferdinand von Kymmel am 8. December 1859 abgeschlossenen, am 22. April 1860 sub Nr. 26 bei dem Livländischen Hofgerichte corroborirten Erbtheilungs-Transacts dem Ferdinand Carl von Kymmel pfandweise bis zum 29. December 1881 adjudicirte, nach Einzahlung der 4% Poschlin Seitens des Ferdinand Carl von Kymmel zur Kronscasse, demselben bei dem Livländischen Hofgerichte am 6. Mai 1870 sub Nr. 84 eigenthümlich zugeschriebene, im Dorpatschen Kreise und Odenpähschen Kirchspiele belegene Gut **Megeln** sammt Appertinentien und Inventarium, — sowie 2) an die zu diesem Gute gehörig gewesene, zufolge des zwischen dem Ferdinand Carl von Kymmel und dem Gustav von Schrippen am 22. Juni 1863 abgeschlossenen mit dem Additament vom 17. November 1863 versehenen und bei dem Livländischen Hofgerichte am 19. März 1864 sub Nr. 17 corroborirten Kaufcontracts dem Gustav von Schrippen für 3000 Rbl. verkaufte, auf schatzfreiem Grunde des Gutes Megeln belegene nunmehr eine selbstständige Hypotheken-einheit bildende Hoflage **Gustavsberg** sammt dem dazu gehörigen Kruge und allen und jeden deren Appertinentien, oder Einwendungen wider die eigenthümliche Acquisition:

I. des Gutes Megeln sammt Appertinentien und Inventarium Seitens des Ferdinand Carl von Kymmel und

II. der Hoflage Gustavsberg sammt allen und jeden Appertinentien Seitens des Gustav von Schrippen formiren zu können etwa vermeinen, mit Ausnahme jedoch der auf dem Gute Megeln als auch auf der Hoflage Gustavsberg ruhenden öffentlichen Abgaben und Leistungen, so wie der Inhaber der ingrossirten und transactlich übernommenen Forderungen obberichterlich auffordern wollen, sich a dato dieses Proclams innerhalb der peremtorischen Frist von einem Jahre sechs Wochen und drei Tagen d. i. spätestens bis zum 12. April 1872 mit solchen ihren vermeinten Ansprüchen, Forderungen und Einwendungen allhier bei dem Livländischen Hofgerichte anzugeben und selbige zu documentiren und ausführig zu machen, bei der ausdrücklichen Commination, daß Ausbleibende und namentlich auch etwanige privilegirte und stillschweigende Hypothekare, mit Ausnahme jedoch der rechtlichen Vertreter der sowohl auf dem Gute Megeln als auch der Hoflage Gustavsberg ruhenden öffentlichen Abgaben und Leistungen, so wie mit Ausnahme der Inhaber der ingrossirten und transactlich übernommenen, auf dem Gute Megeln wie auch dessen Hoflage Gustavsberg ruhenden Forderungen — nach Ablauf dieser vorgeschriebenen peremtorischen Meldungsfrist nicht weiter gehört, sondern mit allen ferneren solchen Ansprüchen, Forderungen und Einwendungen gänzlich und für immer präcludirt, auch demgemäß nicht nur der ad I erwähnte am 8. December 1859 zwischen den Erben des Herrn Hofraths Gottlieb Ferdinand von Kymmel über das Gut Megeln sammt Appertinentien und Inventarium abgeschlossenen; am 22. April 1860 sub Nr. 26 bei dem Livländischen Hofgerichte corroborirte und am 6. Mai 1870 sub Nr. 84 ebenfalls bei dem Livländischen Hofgerichte als Kaufcontract dem Ferdinand Carl Kymmel zugeschriebenen Pfand-Cessions-Contract, sondern auch der ad II erwähnte zwischen dem Ferdinand Carl von Kymmel und dem Gustav von

Schrippen am 22. Juni 1863 über die Hoflage Gustavsberg sammt dem dazu gehörigen Kruge und allen und jeden deren Appertinentien abgeschlossene, mit Additament vom 17. November 1863 versehene und am 19. März 1864 sub Nr. 17 bei dem Livländischen Hofgerichte corroborirte Kaufcontract in allen Stücken für rechtskräftig erkannt, sondern auch 1) das im Dorpatschen Kreise und Odenpähschen Kirchspiele belegene Gut Megeln sammt Appertinentien und Inventarium frei von allen Schulden, Lasten und Verhaftungen, soweit solche nicht ausdrücklich von der Angabe in diesem Proclam ausgenommen worden, dem Ferdinand Carl von Kymmel zum erblichen Eigenthum adjudicirt, desgleichen auch 2) die zum Gute Megeln gehörig gewesene, nunmehr eine selbstständige Hypothekeneinheit bildende Hoflage Gustavsberg sammt dem dazu gehörigen Kruge und allen und jeden deren Appertinentien frei von allen Schulden, Lasten und Verhaftungen, soweit solche nicht ausdrücklich von der Angabe in diesem Proclam ausgenommen worden, dem Gustav von Schrippen zum erblichen Eigenthum adjudicirt werden soll. — Wonach ein Jeder, den Solches angeht, sich zu richten hat. Nr. 771. 3

Riga-Schloß, den 25. Februar 1871.

Auf Befehl Seiner Kaiserlichen Majestät des Selbstherrschers aller Reussen ꝛc. hat das Livländische Hofgericht auf das Gesuch des Herrn Kreisdeputirten Barons Richard von Wolff kraft dieses öffentlichen Proclams Alle und Jede, welche wider die, zufolge des zwischen der Marianne **von Meiners**, als Verkäuferin und dem Herrn Kreisdeputirten Baron Richard **von Wolff**, als Käufer am 22. September 1870 abgeschlossenen und am 21. October 1870 sub Nr. 181 bei dem Livländischen Hofgerichte corroborirten Kauf- und Verkauf-Contracts geschehene Acquisition des im Wendenschen Kreise und Lasdohnschen Kirchspiele belegenen Gutes **Friedrichswald** sammt Appertinentien und Inventarium und namentlich auch sammt dem mittelst des am 12. April 1867 sub Nr. 54 bei dem Livländischen Hofgerichte corroborirten hofgerichtlichen Abscheides vom 31. März 1867 sub Nr. 1634 für hypothekarisch ausgeschieden erklärten und zu einem besonderen Hypothekenstück constituirten, innerhalb der sobenannten Demarcationslinie belegenen Bauerlande Seitens des Herrn Kreisdeputirten Barons Richard von Wolff Einwendungen oder an das besagte Gut Friedrichswald sammt Appertinentien und Inventarium Ansprüche oder Forderungen irgend welcher Art formiren zu können vermeinen, — mit Ausnahme jedoch der Livländischen adligen Güter-Credit-Societät wegen deren auf Friedrichswald lastenden Pfandbriefdarlehns-Forderung und der Inhaber der sonstigen ingrossirten Forderungen, oberrichterlich auffordern wollen, sich a dato dieses Proclams innerhalb der peremtorischen Frist von einem Jahre, sechs Wochen und drei Tagen, d. i. spätestens bis zum 12. April 1872 mit solchen ihren Einwendungen, Ansprüchen und Forderungen allhier bei dem Livländischen Hofgerichte gehörig anzugeben und selbige zu documentiren und ausführig zu machen, bei der ausdrücklichen Commination, daß Ausbleibende, so weit dieselben nicht ausdrücklich von der Angabe in diesem Proclam ausgenommen gewesen, nach Ablauf dieser vorgeschriebenen peremtorischen Meldungsfrist nicht weiter gehört, sondern mit allen ferneren solchen Einwendungen, Ansprüchen und Forderungen gänzlich und für immer präcludirt, auch demgemäß nicht nur der am 21. October 1870 sub Nr. 181 bei dem Livländischen Hofgerichte corroborirte, am 22. September 1870 zwischen der Marianne von Meiners und dem Herrn Kreisdeputirten Baron Richard von Wolff abgeschlossene Kauf- und Verkauf-Contract in allen Stücken für rechtskräftig erkannt, sondern auch das im Wendenschen Kreise und Lasdohnschen Kirchspiele belegene Gut Friedrichswald sammt Appertinentien und Inventarium, auch sammt dem mittelst des am 12. April 1867 sub Nr. 54 bei dem Livländischen Hofgerichte corroborirten hofgerichtlichen Abscheides vom 31. März 1867 sub Nr. 1634 für hypothekarisch ausgeschieden erklärten und zu einem besonderen Hypothekenstück constituirten, innerhalb der sobenannten Demarcationslinie belegenen Bauerlande, frei von allen Schulden, Lasten und Verhaftungen, soweit solche nicht ausdrücklich von der Angabe in diesem Proclam ausgenommen werden, dem Herrn Kreisdeputirten Baron Richard von Wolff zum Eigenthum adjudicirt werden soll. Wonach ein Jeder, den Solches angeht, zu richten hat. Nr. 798. 3

Riga-Schloß, den 25. Februar 1871.

Von dem Waisengerichte der Kaiserlichen Stadt Riga werden Alle und Jede, welche an den Nachlaß des verstorbenen Kaufmanns Peter Petrowitsch **Rulew** oder die von demselben geführte Handlung irgend welche Anforderungen zu haben vermeinen, hiermit aufgefordert, sich innerhalb sechs Monaten a dato dieses affigirten Proclams und spätestens den 9. August 1871 sub poena praeclusi bei dem Waisengerichte oder dessen Kanzellei, entweder persönlich oder durch gesetzlich legitimirte Bevollmächtigte zu melden, um daselbst ihre fundamenta crediti zu exhibiren, widrigenfalls selbige nach Expirirung sothanen termini praefixi, mit ihren Angaben nicht weiter gehört noch admittirt, sondern ipso facto präcludirt sein sollen. Nr. 187. 2

Riga-Rathhaus, den 9. Februar 1871.

Рижской Городской Сиротскій Судъ симъ вызываетъ всѣхъ и каждаго, кто имѣетъ какую-либо претензію къ наслѣдству, оставшемуся послѣ умершаго Рижскаго купца Петра Петровича Рулева, или къ его торговлѣ, съ тѣмъ чтобы они въ теченіе шести мѣсяцевъ отъ нижеписаннаго числа и не позже 9. Августа 1871 года, подъ опасеніемъ просрочки, явились въ Рижскій Сиротскій Судъ, или въ канцелярію онаго лично, или прислали своихъ уполномоченныхъ, для представленія документовъ въ удостовѣреніе своихъ претензій; въ противномъ же случаѣ по минованіи сего окончательнаго срока, никакія заявленія претензій приняты не будутъ. № 187. 2

Рига, 9. Февраля 1871 г.

Kad tas pee Jummurdas Walstes peederrigs Mass Pawahr saimneeks Andsch Gohba parrahdu dehl konkursî krittis un winna mantiba us okzionu taps pahrdohta, tad teek wissi winna parrahdu deweji un nehmeji usaizinahti eeksch 6 mehneschu laika t. i. lihds 20. August 1871 gadda sche pee walststeesas peeteiktees; pehz pagahjuscha termina issluddinaschanas neweens wairs netiks peenemts, bet ar parrahdu slehpejeem pehz likkuma tiks isdarrihts.

Jummurdas pagasta teesâ tai 20. Februarî 1871. Nr. 61. 3

Kad tas Zeesu-Walkas kreisê, palsmanes basnizas draudsê palsmanes walsts Kreewsemneeku mahjâs dsihwodams saimneeks Jahn Lahz parradu dehl konkursî krittis tad tohp wissi un ikkatris, kam pee winna taisnigas prassischanas buhtu, kà arri winna parradu nehmeji un deweji usaizinati, treiju mehneschu laika, t. i. lihds 15. Mai 1871 pee appaksch rakstitas walsts teesas peeteiktees, jo wehlaki wairs neweens netiks klausihts, bet ar parrada slehpejeem pehz likkuma isdarrihts. Nr. 21. 2

Palsmanes pagasta teesa tai 15. Februar 1871.

Kraukkumuischas walsts teesa, Zehsu kreisê Zesswaines basnizas draudsê darra ar scho teem kurreem wajadsigs sinnamu, kà tas pee Zesswaines walsts peerakstits sche dsihwojis pokku pohtmannis un seldschers Jakobs Grafs nomirris un masu mantibu atstahjis. Pehz to usaizina schi teesa, wissus ar skaidrahm parahdischanahm kurreem pee nomirreja mantahm mantoschanas jeb parradu prassischanas buhtu, kà arri tohs kurri winnam parradâ palikkuschi, treiju mehneschu laikâ no appakschrakstitas deenas sche usdohtees, pehz pagahjuscha termina netiks wairs neweens ar prassischanahm peenemts un ar parradu slehpejeem tiks pehz likkumeem isdarrihts, tapehz lai ikkatris kam tas wajadsigs to leek wehrâ. Nr. 65. 1

Kraukkumuischâ tannî 24. Februari 1871.

Auf Befehl Seiner Kaiserlichen Majestät des Selbstherrschers aller Reussen ꝛc. bringt das Riga-Wolmarsche Kreisgericht hierdurch zur allgemeinen Wissenschaft: demnach der Bauer Mikkel Grund, Erbbesitzer des im Wolmarschen Kirchspiele des Riga-Wolmarschen Kreises unter dem Gute Duckershof belegenen **Wetz-Stinke-Gesindes**, hieselbst darum nachgesucht hat, eine Publication in gesetzlicher Weise darüber ergehen zu lassen, daß von ihm das unten näher bezeichnete Grundstück mit den zu ihm gehörigen Gebäuden und Appertinentien, dem am Schlusse genannten Käufer als freies und unabhängiges Eigenthum, für ihn und seine Erben, sowie Erb- und Rechtsnehmer, angehören soll; als hat das Riga-Wolmarsche Kreisgericht, solchem Gesuche willfahrend, kraft dieses Proclams Alle und Jede, mit Ausnahme der Livl. Bauer-Rentenbank und aller Derjenigen, welche auf dem Duckershofschen Wetz-Stinke-Gesinde bei diesem Kreisgerichte ingrossirte Forderungen haben, deren Rechte und Ansprüche unalterirt verbleiben, welche aus irgend einem Rechtsgrunde Ansprüche, Forderungen und Einwendungen gegen die geschehene Veräußerung und Eigenthumsübertragung nachstehenden Grundstücks nebst Gebäuden und Appertinentien formiren zu können vermeinen, auffordern wollen, sich innerhalb der peremtorischen Frist von sechs Monaten a dato dieses Proclams bei diesem Kreisgerichte mit solchen ihren vermeintlichen Ansprüchen, Forderungen und Einwendungen gehörig anzugeben, selbige zu documentiren und ausführig zu machen, widrigenfalls richterlich angenommen sein wird, daß alle Diejenigen, welche sich während des Proclams nicht gemeldet haben, stillschweigend und ohne allen Vorbehalt darin gewilligt haben, daß dieses Grundstück sammt Gebäuden und allen Appertinentien dem Käufer erb- und eigenthümlich als freies und unabhängiges Eigenthum adjudicirt werden soll.

Wetz-Stinke, 12 Thlr. 45 Gr. groß, dem Bauer Pehter Ohsol für den Preis von 1500 Rbl.

Wolmar, den 18. Februar 1871. Nr. 399. 3

Auf Befehl Seiner Kaiserlichen Majestät des Selbstherrschers aller Reussen ꝛc. bringt das Riga-Wolmarsche Kreisgericht hierdurch zur allgemeinen Wissenschaft: demnach die Erben des weil. Herrn F. A. von Hübbenet als Erbbesitzer des im Pernigelschen Kirchspiele des Riga-Wolmarschen Kreises belegenen Gutes **Ulpisch**, hieselbst darum nachgesucht haben, eine Publication in gesetzlicher Weise darüber ergehen zu lassen, daß von ihnen das zum Gehorchslande dieses Gutes gehörige, unten näher bezeichnete Grundstück mit den zu ihm gehörigen Gebäuden und Appertinentien, dem ebenfalls am Schlusse genannten Käufer als freies und von allen auf dem Gute Ulpisch ruhenden Hypotheken und Forderungen unabhängiges Eigenthum, für ihn und seine Erben, sowie Erb- und Rechtsnehmer, angehören soll; als hat das Riga-Wolmarsche Kreisgericht, solchem Gesuche willfahrend, kraft dieses Proclams Alle und Jede, mit Ausnahme aller derjenigen, welche auf dem Gute Ulpisch bei Einem Erlauchten Livländischen Hofgerichte ingrossirte Forderungen haben, deren Rechte und Ansprüche unalterirt verbleiben, welche aus irgend einem Rechtsgrunde Ansprüche, Forderungen und Einwendungen gegen die geschehene Veräußerung und Eigenthumsübertragung nachstehenden Grundstücks nebst Gebäuden und Appertinentien formiren zu können vermeinen, auffordern wollen, sich innerhalb der peremtorischen Frist von sechs Monaten a dato dieses Proclams bei diesem Kreisgerichte mit solchen ihren vermeintlichen Ansprüchen, Forderungen und Einwendungen, gehörig anzugeben, selbige zu documentiren und ausführig zu machen, widrigenfalls richterlich angenommen sein wird, daß alle Diejenigen, welche sich während des Proclams nicht gemeldet haben, stillschweigend und ohne allen Vorbehalt darin gewilligt haben, daß dieses Grundstück sammt Gebäuden und allen Appertinentien dem Käufer erb- und eigenthümlich und frei von allen auf dem Gute Ulpisch ruhenden Hypotheken adjudicirt werden soll.

Priesche, 13 Thlr. 43 Gr. groß, dem Bauer Mikkel Muskart für den Preis von 2400 Rbl. S.

Wolmar, den 23. Februar 1871. Nr. 418. 3

Auf Befehl Seiner Kaiserlichen Majestät des Selbstherrschers aller Reussen ꝛc. fügt das Dorpatsche Kreisgericht hiermit zu wissen: demnach der Herr A. von Gürgens, als Erbbesitzer des im Dorpatschen Kreise und Cawelechtschen Kirchspiele belegenen Gutes **Ullila** hierselbst darum nachgesucht hat, eine Publication in gesetzlicher Art darüber zu erlassen, daß nachstehend aufgeführte, zum Gehorchslande des obengenannten Gutes gehörigen Grundstücke auf nachstehend genannte Bauern dergestalt mittelst bei diesem Kreisgerichte beigebrachter Kaufcontracte übertragen worden sind, daß die aufgeführten Grundstücke als von allen auf dem Gute Ullila ruhenden Hypotheken und Forderungen freies und unabhängiges Eigenthum, für sie und ihre Erben, und Erb- wie Rechtsnehmer angehören sollen, als hat das Dorpatsche Kreisgericht solchem Gesuche willfahrend, kraft dieses Proclams Alle und Jede, mit Ausnahme der adligen Güter-Credit-Societät, sowie der etwaigen hypothekarischen Gläubiger, welche auf das Gut Ullila ingrossirte Forderungen haben, deren Rechte und Ansprüche unalterirt bleiben, welche aus irgend einem Rechtsgrunde Ansprüche, Forderungen und Einwendungen gegen die geschlossene Veräußerung und Eigenthumsübertragung untenstehender Grundstücke mit allen Appertinentien formiren zu können vermeinen, auffordern wollen, sich innerhalb sechs Monaten a dato dieses Proclams, d. i. spätestens bis zum 5. August 1871 bei diesem Kreisgerichte mit solchen vermeintlichen Forderungen, Ansprüchen und Einwendungen gehörig anzugeben, selbige zu documentiren und auszuführen, widrigenfalls richterlich angenommen sein wird, daß alle Diejenigen, welche sich während des Proclams nicht gemeldet, stillschweigend und ohne allen Vorbehalt darin gewilligt haben, daß solche Grundstücke sammt Gebäuden und allen Appertinentien den Käufern

erb- und eigenthümlich adjudicirt werden sollen, und zwar:

1. Otsa, groß 29 Thlr. 67 Gr., auf die Bauern Tönnis und David Pehka für den Preis von 3550 Rbl.
2. Lillo, groß 22 Thlr. 59 Gr., auf den Bauer Güstav Kallas für den Preis von 3060 R.
3. Tawitse, groß 23 Thlr. 46 Gr., auf den Bauer Tönnis Luck für den Preis v. 3240 R.
4. Wannausse, groß 19 Thlr. 43 Gr., auf den Bauer Jaan Korf für den Preis v. 2400 R.
5. Jääska, groß 22 Thlr. 69 Gr., auf den Bauer Jaak Pehka für den Preis v. 3083 R.
6. Siminona, groß 16 Thlr. 56 Gr., auf den Bauer Johann Pechmann für den Preis von 2495 Rbl.
7. Mattu Hans, groß 18 Thlr. 6 Gr., auf den Bauer Jaan Lucks für den Preis v. 2350 R.
8. Ukko, groß 31 Thlr. 44 Gr., auf den Bauer Jürri Zion für den Preis von 2800 Rbl.
9. Sibula und Komst, groß 36 Thlr. 72 Gr., auf den Bauer Hans Kaddaja für den Preis von 4500 Rbl.
10. Peedo, groß 24 Thlr. 85 Gr., auf den Bauer Johann Kriesa für den Preis von 3325 R.
11. Matsi, groß 32 Thlr. 1 Gr., auf den Bauer Gabriel Kriesa für den Preis von 4300 Rbl.
12. Erkko, groß 29 Thlr. 19 Gr., auf den Bauer David Rattnik für den Preis von 3575 R.
13. Mattu, groß 22 Thlr. 39 Gr., auf den Bauer Ludwig Luhar für den Preis von 2680 Rbl.
14. Andiko, groß 22 Thlr. 28 Gr., auf den Bauer Karl Puiss für den Preis v. 3000 R.
15. Lippi, groß 26 Thlr. 15 Gr., auf den Bauer Emil Saar für den Preis von 3401 Rbl.
16. Tinni, groß 29 Thlr. 7 Gr., auf den Bauer David Jürgenson für den Preis von 3680 R.
17. Tootsi, groß 28 Thlr. 37 Gr., auf den Bauer Johann Ungarsohn für den Preis von 3450 Rbl.
18. Alla, groß 27 Thlr. 54 Gr., auf den Bauer Ludwig Saar für den Preis von 3588 Rbl.
19. Juhhu Karel, groß 25 Thlr. 73 Gr., auf den Bauer Friedrich Reinhold für den Preis von 3455 Rbl.
20. Kichwa, groß 30 Thlr. 18 Gr., auf den Bauer Ado Luitt für den Preis von 3900 R.
21. Jaasi, groß 27 Thlr. 10 Gr., auf den Bauer Johann Wargo für den Preis von 3800 R.
22. Annuka, groß 22 Thlr. 41 Gr., auf den Bauer Tönnis Aasu für den Preis v. 2900 R.
23. Lauri, groß 19 Thlr. 8 Gr., auf den Bauer Juhann Lenzo für den Preis von 2672 Rbl.
24. Soggoli, groß 21 Thlr. 50 Gr., auf den Bauer Hans Kurrik für den Preis v. 2695 R.
25. Ermatsi, groß 27 Thlr. 48 Gr., auf den Bauer Tönnis Perna für den Preis von 3850 Rbl.
26. Ollesky, groß 28 Thlr. 64 Gr., auf den Bauer Karl Laursohn für den Preis von 4300 Rbl. Nr. 168. 3

Dorpat, Kreisgericht, am 5. Februar 1871.

Торги. Torge.

Управляющій Почтовою частію въ Лифляндской губерніи вызываетъ симъ желающихъ взять на себя производство работъ по нѣкоторымъ передѣлкамъ и исправленіямъ въ казенномъ зданіи Дерптской уѣздной почтовой конторы а равно поставку предметовъ для дѣлопроизводства въ самой конторѣ, исчисленныхъ по смѣтѣ на сумму 6975 руб. 38¾ коп., явиться, съ законными залогами, къ назначенному для сего торгу 19. и къ переторжкѣ 22. числа Апрѣля сего 1871 года въ 12 часовъ дня во II. экспедицію Рижской губернской почтовой конторы, гдѣ и можно разсматривать смѣту и условія по этимъ работамъ, доставкамъ и исправленіямъ.

При семъ предваряется:

1) что послѣ переторжки, никакія новыя предложенія къ пониженію цѣнъ, на точномъ основаніи ст. 1900, ч. I, т. X св. зак. (изд. 1857 г.) принимаемы не будутъ.

2) что къ торгамъ допускается и присылка запечатанныхъ объявленій, каковыя должны быть составлены по ст. 1910 того же тома, и

3) что запечатанныя объявленія будутъ принимаемы въ день переторжки не позже какъ до 10 часовъ утра. № 1300. 3

г. Рига, Марта 8. дня 1871 года.

Von dem Herrn Dirigirenden des Postwesens im Gouvernement Livland werden Diejenigen, welche die zu bewerkstelligende Ausführung der, laut Kostenanschlag auf die Summe von 6975 Rbl. 38¾ Kop. angesetzten Arbeiten, **bestehend in einigen Veränderungen und Reparaturen im dem Dörptschen Kreis-Post-Comptoir eingenommenen Krongebäude,** so wie die Lieferung verschiedener Gegenstände für die innere Einrichtung des Comptoirs, zu übernehmen Willens sein sollten, hiedurch aufgefordert, zu dem dafür auf den 19. April anberaumten Torge und zum Peretorge am 22. April a. c. Mittags 12 Uhr, mit den gesetzlichen Salogen in die II. Expedition des Rigaschen Gouvernements-Post-Comptoirs, wo auch der Kostenanschlag und die Bedingungen für die Ausführung dieser Arbeiten, Lieferung und Reparaturen eingesehen werden können, sich zu melden.

Zugleich wird bemerkt:

1) daß nach dem Peretorge keine neuen Anerbietungen zur Ermäßigung der Preise in genauer Grundlage des Art. 1900, T. I Bd. X des Swod der Gesetze (Ausg. 1857) angenommen werden;

2) daß zu dem Torge auch versiegelte Preisangaben, welche nach dem Art. 1910 desselben Bandes gemacht werden müssen, eingesandt werden können, und

3) daß die versiegelten Angaben spätestens am Tage des Peretorges bis 10 Uhr Vormittags angenommen werden. Nr. 1300. 3

Riga, den 8. März 1871.

Прибалтійское Управленіе Государственными Имуществами симъ объявляетъ, что на отдачу въ 12 лѣтнее арендное содержаніе съ экономическаго срока 1871 г. нижеслѣдующихъ казенныхъ мызныхъ угодій, состоящихъ въ Лифляндской и Курляндской губерніяхъ въ помѣщеніи сего управленія, будутъ производиться 3. Апрѣля торгъ и 7. Апрѣля переторжка.

Лифляндской губерніи.

Венденскаго уѣзда:

Казенное имѣніе Козенгофъ, къ которому принадлежитъ: 3 корчмы, 50,70 дес. земли пахатной, 53,74 дес. сѣнокосной, 17,66 дес. пастбищной и 60,12 дес. подъ кустарникомъ и лѣсомъ; исчисленная по проекту сумма дохода составляетъ 357 руб. 26 к., стоимость строеній 3245 руб.

Курляндской губерніи.

Гольдингенскаго уѣзда:

Казенное имѣніе Кумбернъ, къ которому принадлежитъ: 1 корчма, 149,30 дес. земли пахатной, 48,63 дес. сѣнокосной, 17,28 дес. пастбищной; исчисленная по проекту сумма дохода составляетъ 621 руб. 12 к., стоимость строеній 6156 руб.

Желающіе участвовать въ торгахъ должны представить лично или чрезъ своихъ повѣренныхъ заблаговременно до начатія торговъ до 12 часовъ пополудни, вмѣстѣ съ свидѣтельствами о своемъ званіи и надлежащіе залоги, а именно: годовую арендную сумму, равно и третью часть вышепомянутой стоимости строеній, которыя сверхъ того должны быть застрахованы арендаторами въ полной ихъ стоимости.

Подробныя условія объ отдачѣ въ арендное содержаніе имѣній и инвентарныя описанія ихъ желающіе могутъ заблаговременно разсматривать въ Управленіи Прибалтійскими Государственными Имуществами во всѣ присутственные дни, а равно и у подлежащихъ чиновниковъ особыхъ порученій.

Кромѣ изустныхъ торговъ допускаются и объявленія въ запечатанныхъ конвертахъ, на точномъ основаніи ст. 1909 и 1910 св. зак. т. X. ч. I (изд. 1857 г.). Запечатанные конверты будутъ приниматься только до 12 часовъ дня, назначеннаго для торга. № 980. 2

Die Verwaltung der Reichs-Domainen in den Baltischen Gouvernements bringt hierdurch zur allgemeinen Kenntniß, daß zur Verpachtung nachstehender im Kurländischen und Livländischen Gouvernement belegenen Hoflagen vom öconomischen Termin 1871 ab auf 12 Jahre im Locale dieser Domainen-Verwaltung am 3. und 7. April 1871 Torge und Peretorge werden abgehalten werden.

Im Livländischen Gouvernement:

Wendenschen Kreise:

Das Krongut Kosenhof, zu welchem gehören: 3 Krüge, 50,70 Deſſ. Ackerland, 53,74 Deſſ. Heuschlag, 17,66 Deſſ. Weiden, und 60,12 Deſſ. Buschland und Wald; die nach dem Regulirungsprojecte berechnete Revenüe beträgt 357 Rbl. 26 Kop., der taxirte Werth der Oekonomiegebäude 3245 Rbl.

Im Kurländischen Gouvernement:

Goldingenschen Kreise:

Das Krongut Kumbern, zu welchem gehören: 1 Krug, 149,30 Deſſ. Ackerland, 48,63 Deſſ. Heuschlag, 17,28 Deſſ. Weiden; die berechnete Revenüe beträgt 621 Rbl. 12 Kop., der Werth der Oeconomiegebäude 6156 Rbl.

Diejenigen, welche an den Torgen Theil zu nehmen wünschen, haben entweder persönlich oder durch ihre Bevollmächtigte, zeitig vor Beginn der Ausbotstermine bis 12 Uhr Mittags, zugleich mit ihren Standesbeweisen auch die erforderlichen Salogge, im Betrage der Jahresarrendesumme und des dritten Theils vom obbezeichneten Werthe der Gebäude, beizubringen.

Die ausführlichen Bedingungen zur Verpachtung der Güter und Obrockstücke, sowie die inventarienmäßige Beschreibung derselben können an allen Sitzungstagen bei der Domainen-Verwaltung und bei den betreffenden Herren Beamten zu besonderen Aufträgen von den Pachtliebhabern eingesehen werden.

Außer dem mündlichen Angebote werden in genauer Grundlage d. Art. 1909 und 1910 Band X Thl. I des Swods der Gesetze (Ausgabe 1857) auch Offerten in versiegelten Couverts, jedoch nur bis 12 Uhr Mittags, des für den Torg bestimmten Tages entgegengenommen. Nr. 980. 2

Domehnu Pahrwaldiba Baltijas Gubernijas zaur schadu sluddinaschanu wiſſpahr sinnamu darra, ka 3. un 7. Aprilli 1871, ka pee Baltijas Domehnu Pahrwaldischanas torgi un peretorgi, dehl atdohschanu no muischam Widsemmes un Kursemmes Gubernijas uſ renti uſ 12 gaddu laiku, no turreti tiks.

Widſemmes guberniјâ:

Zeeſchu kreiſê:

Krohna Kohſes-muiſchas, pee kurras peederr: 3 krohgi, 50,70 deſſ. dahrſa un arramas ſemmes, 53,74 deſſ. pļawas un 17,66 deſſ. gannibas beſſ tam meſch un atmat tas 60,12 deſſ.; pehz projektes iſrehķinata eenahkſchanas ſumma 357 rubļ. 26 kap., noſpreeſta krohna ehku wehrtiba 3245 rubļ.

Kurſemmes gubernija:

Kulgigas aprinkî:

Krohna Kumberes-muiſcha, pee kurras peederr: 1 krohgs, 149,30 deſſ. dahrſa un arramas ſemmes, 48,63 deſſ. pļawas un 17,28 deſſ. gannibas; pehz projektes iſrehķinata eenahkſchanas ſumma 621 rubļ. 12 kap., noſpreeſta krohna ehku wehrtiba 6156 rubļ.

Kas pee ſcheem torgeem gribb dallibu nemt, teem buhs, wai paſcheem, wai zaur ſaweem weetneekeem, eepreekſch torgu-ſahkſchanas, tas irr lihdſ pulkſten 12 puſdeenâ, peeneſt leezibas-ſihmes par ſawu pee derribu, ka arri waijadſigus ſalogus, wehrtiba gadda arrendes ſummu un treſchu dallu tahs wehrtibas to krohna ehku, kurra wehrtiba eekſch ſchahs ſluddinaſchanas irr klahtaki iſſazzita.

Pilnigus noſpreedumus par krohna muiſchu un nohmas gabbalu iſrenteſchanu un winnu inwentaru aprakſtiſchanu warr ikkatra laikâ eeſkattiht baltijas-guberņu-domehnu pahrwaldiſchanu katras teeſas deenas;

Bes tahm ſohliſchanam ar wahrdeem irr brihw, ſohliſchanas peeſuhtiht arri aiſſehgelehtas wehſtules, (konwertes) ka to palauj art. 1909 un 1910 X T, I dallâ likk. krahj. (drikk. 1857 g.). Aiſſehgelehtas wehſtules (konwertes) taps prettim nemmtas torgudeenâ tikkai lihdſ pulkſten 12 puſdeenâ. Nr. 381. 2

Прибалтійское Управленіе Государственными Имуществами симъ объявляетъ, что на отдачу въ 12 лѣтнее арендное содержаніе съ экономическаго срока 1871 г. нижеслѣдующаго казеннаго имѣнія состоящаго въ Курляндской губерніи, будутъ производиться въ ономъ управленіи, 3. Апрѣля торгъ и 7. переторжка.

Курляндской губерніи.

Гробинскаго уѣзда:

Казенное имѣніе Амтъ Гробинъ, къ которому принадлежитъ: 2 корчмы, земли усадебной и пахатной 96,02 дес., сѣнокосной 29,77 д., пастбищной 182,21 дес.; исчисленная по проекту сумма дохода составляетъ 530 руб. 33 коп., стоимость строеній 7010 руб.

Желающіе участвовать въ торгахъ должны представить лично или чрезъ своихъ повѣренныхъ заблаговременно до начатія торговъ до 12 часовъ по полудни, вмѣстѣ съ свидѣтельствами о своемъ званіи и надлежащіе залоги, а именно: годовую арендную сумму, равно и третью часть вышепомянутой стоимости строеній, которыя сверхъ того должны быть застрахованы арендаторами въ полной ихъ стоимости.

Подробныя условія объ отдачѣ въ арендное содержаніе имѣній и инвентарныя описанія ихъ желающіе могутъ заблаговременно разсматривать въ Управленіи Прибалтійскими Государ-

ственными Имуществами во всѣ присутственные дни, а равно и у подлежащихъ чиновниковъ особыхъ порученій.

Кромѣ изустныхъ торговъ допускаются и объявленія въ запечатанныхъ конвертахъ, на точномъ основаніи ст. 1909 и 1910 св. зак. т. X. ч. I (изд. 1857 г.). Запечатанные конверты будутъ приниматься только до 12 часовъ дня, назначеннаго для торга. № 1196. 2

Die Verwaltung der Reichs-Domainen in den Baltischen Gouvernements bringt hierdurch zur allgemeinen Kenntniß, daß zur Verpachtung des nachstehenden im Kurländischen Gouvernement belegenen Krongutes vom öconomischen Termin 1871 ab auf 12 Jahre am 3. April ein Torg und am 7. April ein Peretorg bei der Baltischen Reichs-Domainen-Verwaltung werden abgehalten werden.

Im Kurländischen Gouvernement.

Grobinschen Kreise:

Das Krongut Grobin, zu welchem gehören: 2 Krüge, 96,02 Deſſ. Garten- und Ackerland, 29,77 Deſſ. Heuschlag, 182,21 Deſſ. Weiden; die nach dem Regulirungsprojecte berechnete Revenüe beträgt 530 Rbl. 33 Kop., der Werth der Gebäude 7010 Rbl.

Diejenigen, welche an den Torgen Theil zu nehmen wünschen, haben entweder persönlich, oder durch ihre Bevollmächtigten, zeitig vor Beginn der Ausbotstermine bis 12 Uhr Mittags, zugleich mit ihren Standesbeweisen, auch die erforderlichen Salogge im Betrage der Jahresarrendesumme und des dritten Theils vom obbezeichneten Werthe der Gebäude beizubringen.

Die ausführlichen Bedingungen zur Verpachtung der Güter und Obrockstücke, sowie die Inventarienmäßige Beschreibung derselben können an allen Sitzungstagen bei der Domainen-Verwaltung eingesehen werden.

Außer dem mündlichen Angebote werden in genauer Grundlage d. Art. 1909 und 1910 Band X Thl. I des Swod der Gesetze (Ausgabe 1857) auch Offerten in versiegelten Couverts, jedoch nur bis 12 Uhr Mittags, des für den Torg bestimmten Tages entgegengenommen. Nr. 1196. 2

Domehnu Pahrwaldiba Baltijas Gubernijas zaur schadu sluddinaschanu wiſſpahr ſtinnamu darra, ka tai 3. un 7. April 1871. gadda pee Baltijas Domehnu Pahrwaldischanas torgi un peretorgi, dehl atdohschanu no muischam un nohmu-gabbaleem Kursemmes gubernijâs uſ renti uſ 12 gaddu laiku, noturreti tiks.

Kursemmes gubernijâs.

Grobines aprinki:

Krohna Amt Grobinmuischa, pee kurras peederr: 2 krohgs, 96,02 deſſ. dahrſa un arramas ſemmes, 29,77 deſſ. pławas, 182,21 deſſ. ganibas; pehz projektes iſrehkinata eenahkſchanas ſumma 530 rubl. 33 kap. noſpreeſta krohna ehku wehrtiba 7010 rubl.

Kas pee ſcheem torgeem gribb dallibu nemt, teem buhs, wai paſcheem, wai zaur ſaweem weetneekeem, eepreekſch torgu-ſahkſchanas, tas irr lihdſ pulkſten 12 puſdeenâ, peeneſt leezibas-ſihmes par ſawu peederribu, ka arri waijadſigus ſalogus, wehrtiba gadda arrendes ſummu un treſcha dallu tahs wehrtibas to krohna ehku, kurra wehrtiba eekſch ſchahs ſluddinaſchanas irr klahtaki iſſazzita.

Pilnigus noſpreedumus par krohna-muiſchu un nohmas gabbalu iſrenteſchanu un winnu inwentaru-aprakſtiſchanu warr ikkatrâ laikâ eeſkattiht baltijas-gubernu-domehnu pahrwaldiſchana katras teeſas deenas.

Bes tahm ſohliſchanam arr wahrdeem irr brihw, ſohliſchanas peeſuhtiht arri aiſſehgelehtas wehſtules, (konwertes) ka to palauj art. 1909 un 1910 X T., I dallâ likk. krahj. (drikk. 1857 g.). Aiſſehgelehtas wehſtules (konwertes) taps prettim nemmtas torgudeenâ tikkai lihdſ pulkſten 12 puſdeenâ. Nr. 1196. 2

Прибалтійское Управленіе Государственными Имуществами симъ объявляетъ, что на отдачу въ двѣнадцатилѣтнее арендное содержаніе съ экономическаго срока 1871 года нижеслѣдующихъ казенныхъ мызныхъ угодій, состоящихъ въ Курляндской губерніи, Фридрихштадтскомъ и Баускомъ уѣздахъ, въ семъ управленіи государственными имуществами будутъ производиться 3. Апрѣля торгъ и 7. числа переторжка.

Фридрихштатскаго уѣзда:

Мызныя угодья казеннаго имѣнія Пикстернъ, къ которымъ принадлежитъ: 1 корчма, земли усадебной и пахатной 95,56 дес., сѣнокосной 64 дес., пастбищной 149,67 дес.; исчисленная по проекту сумма дохода составляетъ 424 руб. 29 коп., стоимость строеній 5309 рублей.

Отдѣльныя оброчныя статьи:

1. Яуне-корчма, къ которой принадлежитъ: земли усадебной и пахатной 1,5 дес.; исчисленная по проекту сумма дохода составляетъ 153 руб. 11 коп., стоимость строеній 744 рублей.
2. Тильте-корчма, къ которой принадлежитъ: земли усадебной и пахатной 0,52 дес., сѣнокосной 0,67 дес. и пастбищной 0,31 дес.; исчисленная по проекту сумма дохода составляетъ 29 руб. 42 коп., стоимость строеній 531 руб.
3. Церковная-корчма, къ которой принадлежитъ: земли усадебной и пахатной 1,63 дес.; исчисленный доходъ составляетъ 65 р., стоимость строеній 606 руб.

Мызныя угодья казеннаго имѣнія Гольмгофъ, къ которымъ принадлежатъ: 3 корчмы, земли усадебной и пахатной 105,10 дес., сѣнокосной 77,83 дес. и пастбищной 85,08 дес.; исчисленная сумма дохода составляетъ 495 руб. 74 коп., стоимость строеній 4851 руб.

Бауcкаго уѣзда:

Мызныя угодья казеннаго имѣнія Брамбергсгофъ, къ которымъ принадлежитъ: земли усадебной и пахатной 49,90 дес., сѣнокосной 20,26 дес. и пастбищной 51,03 дес.; исчисленная по проекту сумма дохода составляетъ 261 руб. 80½ коп., стоимость строеній 3197 рублей.

Желающіе участвовать въ торгахъ должны представить лично или чрезъ своихъ повѣренныхъ заблаговременно до начатія торговъ до 12 часовъ по полудни, вмѣстѣ съ свидѣтельствами о своемъ званіи и надлежащіе залоги, а именно: годовую арендную сумму, равно и третью часть вышепомянутой стоимости строеній, которыя сверхъ того должны быть застрахованы арендаторами въ полной ихъ стоимости.

Подробныя условія объ отдачѣ въ арендное содержаніе имѣній и инвентарныя описанія ихъ желающіе могутъ заблаговременно разсматривать въ Управленіи Прибалтійскими Государственными Имуществами во всѣ присутственные дни.

Кромѣ изустныхъ торговъ допускаются и объявленія въ запечатанныхъ конвертахъ, на точномъ основаніи ст. 1909 и 1910 св. зак. т. X. ч. I (изд. 1857 г.). Запечатанные конверты будутъ приниматься только до 12 часовъ дня, назначеннаго для торга. № 891. 1

Die Verwaltung der Reichsdomainen in den Baltischen Gouvernements bringt hierdurch zur allgemeinen Kenntniß, daß zur Verpachtung nachstehender im Kurländischen Gouvernement belegenen Hoflagen und Obrockstücke vom oeconomischen Termin 1871 ab auf 12 Jahre bei derselben am 3. und 7. April Torge und Peretorge werden abgehalten werden.

Im Friedrichstädtschen Kreise:

Das Krongut Pixtern zu welchem gehören: 1 Krug, 95,56 Deſſ. Acker- und Gartenland, 64 Deſſ. Heuschlag und 149,67 Deſſ. Weiden; die nach dem Regulirungsprojecte berechnete Revenüe beträgt 424 Rbl. 29 Kop., der abgeschätzte Werth der Oeconomiegebäude 5309 Rbl.

Folgende von demselben abgetheilte Obrockstücke:

1. der Jaune-Krug, zu welchem gehören: 1,5 Deſſ. Garten- und Ackerland; die berechnete Revenüe beträgt 153 Rbl. 11 Kop., der Werth der Gebäude 744 Rbl.
2. der Tilte-Krug, zu welchem gehören: 0,52 Deſſ. Garten- und Ackerland, 0,67 Deſſ. Heuschlag, 0,31 Deſſ. Weiden; die berechnete Revenüe beträgt 29 Rbl. 42 Kop., der Werth der Oeconomie-Gebäude 531 Rbl.
3. der Kirchenkrug, zu welchem gehören: 1,63 Deſſ. Garten- und Ackerland; die berechnete Revenüe beträgt 65 Rbl., der Werth der Gebäude 606 Rbl.

Das Krongut Holmhof, zu welchem gehören: 3 Krüge, 105,10 Deſſ. Garten- und Ackerland, 77,83 Deſſ. Heuschlag, 85,08 Deſſ. Weiden; die berechnete Revenüe beträgt 495 Rbl. 74 Kop. der Werth der Gebäude 4851 Rbl.

Im Bauskschen Kreise:

Das Krongut Brambergshof, zu welchem gehören: 49,90 Deſſ. Garten- und Ackerland, 20,26 Deſſ. Heuschlag, 51,03 Deſſ. Weiden; die berechnete Revenüe beträgt 261 Rbl. 80½ Kop., der Werth der Gebäude 3197 Rbl.

Diejenigen, welche an den Torgen Theil zu nehmen wünschen, haben entweder persönlich, oder durch ihre Bevollmächtigte, zeitig vor Beginn der Ausbotstermine bis 12 Uhr Mittags, zugleich mit ihren Standesbeweisen, auch die erforderlichen Salogge im Betrage der Jahresarrendesumme und des dritten Theils vom obbezeichneten Werthe der Gebäude beizubringen.

Die ausführlichen Bedingungen zur Verpachtung der Güter und Obrockstücke, so wie die Inventarienmäßige Beschreibung derselben können an allen Sitzungstagen bei der Domainen-Verwaltung von den Pachtliebhabern eingesehen werden.

Außer dem mündlichen Angebote werden in genauer Grundlage der Art. 1909 u. 1910 Band X Thl. I des Swod der Gesetze (Ausgabe 1857) auch Offerten in versiegelten Couverts, jedoch nur bis 12 Uhr Mittags, des für den Torg bestimmten Tages entgegengenommen. Nr. 891. 1

Domehnu Pahrwaldiba Baltijas gubernija zaur ſchadu ſluddiſchanu wiſſpahr ſinnamu darra, ka tai 3. und 7. Aprilli 1871 gadda pee winnas teeſas namma, Riga torgi un peretorgi, dehl atdohſchanu no muiſcha un nohmu gabbaleem Kurſemmes gubernija us rentei us 12 gaddu laiku, nodohti tiks.

Jaunjelgawas aprinki:

Krohna Pixteres muiſcha pee kurras peederr: 1 krohgs, 95,56 deſſ. dahrſa un arramas ſemmes, 64 deſſ. pławas un 149,67 deſſ. gannibas; pehz projektes iſrehkinata eenahkſchanas ſumma 424 rubl. 29 kap., noſpreeſta krohna ehku wehrtiba 5309 rubl.

Ihpaſcha nohmas weeta:

1. Jaunu-krohgs, pee kurras peederr: 1,5 deſſ. dahrſa un arramas ſemmes; pehz projektes iſrehkinata eenahkſchanns ſumma 153 rubl. 11 kap., noſpreeſta krohna ehku wehrtiba 744 rubl.
2. Tiltu-krohgs, pee kurras peederr: 0,52 deſſ. dahrſa un arramas ſemmes, 0,67 deſſ. pławas un 0,31 deſſ. gannibas; pehz projektes iſrehkinata eenahkſchanas ſumma 29 rubl. 42 kap., noſpreeſta krohna ehku wehrtiba 531 rubl.
3. Basnizas-krohgs, pee kurras peederr: 1,63 deſſ. dahrſa un arramas ſemmes; pehz projektes iſrehkinata eenahkſchanas ſumma 65 rubl., noſpreeſta krohna ehku wehrtiba 606 rubl.

Krohna Holmhof muiſcha pee kurras peederr: 3 krohgs, 105,10 deſſ. dahrſa un arramas ſemmes, 77,83 deſſ. pławas un 85,08 deſſ. gannibas; pehz projektes iſrehkinata eenahkſchanas ſumma 495 rubl. 74 kap., noſpreeſta krohna ehku wehrtiba 4851 rubl.

Bauskes aprinki:

Krohna Bramberg muiſcha, pee kurras peederr: 1 krohgs, 49,90 deſſ. dahrſa un arramas ſemmes, 20,26 deſſ. pławas un 51,03 deſſ. gannibas; pehz projektes iſrehkinata eenahkſchanas ſumma 261 rubl. 80½ kap., noſpreeſta krohna ehku wehrtiba 3197 rubl.

Kas pee ſcheem torgeem gribb dallibu nemt, teem buhs, wai paſcheem, wai zaur ſaweem weetneekeem, eepreekſch torgu ſahkſchanas, tas irr lihdſ pulkſteen 12 puſdeenâ, peeneſt leezibas ſihmes par ſawu peederribu, ka arri waijadſigus ſalogus, wehrtiba gadda arrendes ſummu un treſchu dallu tahs wehrtibas to krohna ehku, kurra wehrtiba eekſch ſchahs ſluddinaſchanas irr klahtaki iſſazziba.

Pilnigus noſpreedumus par krohna muiſchu un nohmas gabbalu iſrenteſchanu un winnu inwentaru aprakſtiſchanu warr ikkatra laika eeſkattiht Baltijas gubernu Domehnu Pahrwaldiſchana katras teeſas deena.

Bes tahm ſohliſchanam arr wahrdeem, irr brihw, ſohliſchanas peeſuhtiht arri aiſſehgelehtas wehſtules (konwertes), ka to palauj art. 1909 un 1910 X T., 1 dallâ likk. krahj. (drikk. 1857 g.). Aiſſehgelehtas wehſtules (konwertes) taps prettim nemtas torgu deena tikkai lihdſ pulkſteen 12 puſdeena. Nr. 891. 1

Отъ С.-Петербургскаго Губернскаго Правленія объявляется, что по требованію Костромскаго Губернскаго Правленія, на удовлетвореніе долговъ: Московской сохранной казнѣ по обязательству, данному 22. Августа 1855 г. на 37 лѣтъ, 600 р. за уплатою капитала 95 руб. 98 коп. и % за 1864 г., и надворному совѣтнику Адольфу Герке по заемному письму 13. Іюня 1862 г. 2000 руб. съ % назначено во вторичную продажу имѣніе коллежскаго секретаря Сергѣя Павлова Толстаго, состоящее Костромской губерніи Нерехтскаго уѣзда 1 стана по деревнѣ Ярцеву, въ коемъ всей земли 80 дес. въ томъ числѣ состоитъ въ непосредственномъ пользованіи владѣльца: подъ мелкимъ дровянымъ лѣсомъ 15 дес. 1200 саж. неудобной 15 дес. и въ пользованіи крестьянъ 49 дес. 1200 саж. Имѣніе это оцѣнено въ 1180 руб.

Продажа сія назначена въ присутствіи С.-Петербургскаго губернскаго правленія на

„16. Апрѣля 1871 года,“ съ узаконенною чрезъ три дня переторжкою. Желающіе могутъ разсматривать опись и бумаги до производства сей публикаціи и продажи относящіяся, въ канцеляріи Правленія. № 1184. 3

Января 8. дня 1871 года.

Отъ С.-Петербургскаго Губернскаго Правленія объявляется, что по требованію Псковскаго Губернскаго Правленія, на удовлетвореніе долга земской управѣ по займу 4. Сентября 1820 года въ 3470 руб. изъ бывшаго Псковскаго приказа общественнаго призрѣнія, назначено во вторичную продажу имѣніе умершаго помѣщика **Петра Львова**, состоящее Псковской губерніи, Холмскаго уѣзда въ сельцѣ Херовѣ, и землѣ, отошедшей отъ крестьянскаго обрѣза деревень: Антоново, Андроново и Малышево. Въ имѣніи этомъ земли: пахатной 246 дес. 1975 саж., чистаго покосу 1 дес. 50 саж., покосу съ кустарникомъ 101 дес. 250 саж., мѣшанаго строеваго лѣса 563 дес. 2112 саж., мѣшанаго строеваго и дровянаго лѣса 404 дес. 1201 саж., усадебной 10 дес. 900 саж., подъ дорогами 8 дес. 1500 саж., подъ озерами, рѣчками и ручьями 28 дес. 275 саж., а всего 1364 дес. 1063 саж., въ томъ числѣ отошло въ надѣлъ крестьянамъ и продажѣ не подлежитъ 406 дес. 2000 саж., а осталось владѣльцу и подвержено продажѣ 957 дес. 1463 саж. Строенія: флигель о 2 комнатахъ съ сѣнями, крытъ тесомъ, длиною 6, шириною 2 саж. 1 арш., пять избъ, птичный дворъ и другія разнаго рода хозяйственныя строенія, 3 коровы. Хлѣба: ржи 25 четв. и овса 20 четв. Описанное имѣніе оцѣнено въ 2428 руб.

Продажа сія назначена въ присутствіи С.-Петербургскаго губернскаго правленія на „19. Апрѣля 1871 г.“ съ узаконенною чрезъ три дня переторжкою. Желающіе могутъ разсматривать опись и бумаги до производства сей публикаціи и продажи относящіяся, въ канцеляріи Правленія. № 1467. 3

Января 8. дня 1871 года.

Суд. прист. Великолуцкаго окружнаго суда Тыртовъ жительствующій въ городѣ Великихъ Лукахъ, на основаніи 1148 и 1149 ст. уст. гр. суд., объявляетъ, что „31. Мая 1871 года“ въ 10 часовъ утра въ зданіи Великолуцкаго окружнаго суда будетъ продаваться съ публичнаго торга недвижимыя имѣнія, принадлежащія умершему подполковнику Ивану Петровичу и пом. Петру Александровичу Нечаевымъ состоящія: 1) изъ земли при сельцѣ Роговѣ съ отдѣльною при дер. Боково 1. и Боково 2. въ количествѣ 752 дес. 432 саж.; 2) земли состоящей въ пользованіи 58 душъ, временно обязанныхъ крестьянъ дер. Старинской, Боково 1. и Боково 2. въ количествѣ 348 дес.; 3) земли при деревнѣ Лосевѣ до 50 дес.; 4) земли состоящей въ пользованіи 5 душъ временно обязанныхъ кр. дер. Острова въ количествѣ 35 дес. и 5) земли состоящей въ пользованіи 15 душъ временно обязанныхъ кр. дер. Дмитрово и Новоселье въ количествѣ 90 дес. Имѣніи эти находятся въ Псковской губерніи Холомскаго уѣзда назначены въ продажу для удовлетворенія взысканія въ пользу дочери дѣйствительнаго статскаго совѣтника Анны Павловой Кафотыревой, за уплатою части, остальныхъ 12425 рублей $92\frac{1}{4}$ коп. и оцѣнены: 1) въ 2256 рублей; 2) въ 8423 рубля $33\frac{1}{3}$ коп.; 3) въ 300 рубля; 4) въ 531 рубль $71\frac{3}{4}$ коп. и 5) въ 1593 рубля 75 коп. съ каковыхъ суммъ и начнется торгъ каждой указанной части отдѣльно. Опись и другія бумаги относящіяся къ продаваемому имѣнію могутъ быть разсматриваемы всѣми желающими въ канцеляріи Великолуцкаго окружнаго суда. № 80. 1

Витебское губернское правленіе объявляетъ, что согласно представленію Люцинскаго уѣзднаго полицейскаго управленія и журнальному постановленію своему, 9. Декабря 1870 г. состоявшемуся, на удовлетвореніе долговъ помѣщика **графа Генриха Михайловича Тымана**: частныхъ, признанныхъ безспорными: дочери должника Виргиніи Тыманъ 20000 р. съ процентами, женѣ его Розѣ Тыманъ по 500 руб. въ годъ съ 5. Ноября 1851 г., еврею Менделю Геренштейну 130 р. съ процентами, мѣщанину Осипу Михайлову 1100 р. съ процентами, Прусскому подданному Ивану Ивановичу Мейеру 400 руб., дворянкѣ Елисаветѣ Стритерманъ 900 р. съ процентами, купеческому сыну Арону Скомаровскому 1800 руб. съ процентами, помѣщицѣ Матильдѣ Михайловой Бронской 4500 руб. съ процентами, дворянкѣ Ксаверіи Яковлевой Кинель 1200 р. съ процентами, коллежскому регистратору Ивану Ивановичу Млодзяновскому 500 руб. съ процентами, мѣщанину Емельяну Пташенку 1000 руб. съ процентами, надворному совѣтнику Ивану Богинскому 2114 руб., подполковнику Константину Гартынгу 20951 руб. 20 коп., вдовѣ унтеръ-офицера Терезіи Кріетіонской 1092 р. съ процентами, дворянину Владиміру Мизеру 1600 руб. съ процентами, мѣщанину Оттону Левенштейну 500 руб., помѣщику Станиславу Александрову Вольскому 583 руб., дворянину Игнатію Шишко 12700 р. съ процентами, надворному совѣтнику Францу Бендеру 7500 руб., Фридрихштатскому купцу Егору Швейеру 10000 руб. съ процентами, членамъ администраціи надъ дѣлами купца Генке-Петерсу Пашнянку и Швейеру 45000 р. съ процентами, потомственному почетному гражданину Емилю Яковлеву Генке 15000 руб. съ процентами, мѣщанину Абелю Глузбергу 1100 р. съ процентами, повѣренному отставнаго прапорщика Дмитрія Костомарова коллежскому секретарю Василію Столярову 300 руб., помѣщику Устину Сабанскому 3675 р. 50 к., мѣщанину Абраму Гельшферу 2000 руб. съ процентами, женѣ губернскаго секретаря Марьѣ Ѳедоровой Бушуевой 1000 р. съ процентами, вольноотпущеннымъ Петру и Мартину Тумашевымъ Золтогнамъ 1000 руб. съ процентами, мѣщанамъ: Григорію Лосеву, Гаврилѣ Ашмару, Семену Сижельцову, Ивану Ашмарю и Артемію Трофимову 5100 р. съ процентами, помѣщику Игнатію Соколовскому 1000 р., коллежскому ассесору Александру Петрову Петерсу 10,000 руб. съ процентами, мѣщанину Минѣ Яковлеву Лоткѣ 1250 руб. съ процентами, женѣ титулярнаго совѣтника Катеринѣ Грекъ 800 руб., мѣщанину Гиршѣ Лоцову 308 р., дворянину Ипполиту Крашевскому 12000 руб., мѣщанину Людвигу Садовскому 530 руб. съ процентами, губернскому секретарю Казимиру Осипову Ѳедоровичу 60,584 р., мѣщанкѣ Цынѣ Гинзбурговой 500 р. съ проццнтами, купчихѣ Хаѣ Брихусовой 4845 руб., мѣщанину Осипу Капрашову 500 р. съ процентами, купцу Григорію Гладину 9792 руб. 43 к., мѣщанину Степану Лошмину 90 руб., мѣщанину Францу Ивановичу Лукашевичу 1750 руб., мѣщанину Доминику Черенкѣ 1800 р., мѣщанину Францу Тимофееву 650 р., мѣщанину Іосифу Михайлову 1200 руб., частному землемѣру Христофору Стешкевичу 450 руб. и мѣщанину Нохиму Чешену 750 руб.; а также казенныхъ: С.-Петербургской сохранной казнѣ капитала 19725 р. 86 к., недоимки 4961 руб. 25 к., по Люцинскому уѣздному казначейству недоимки на губернскія земскія повинности 798 р 5 съ половиной к., оклада 190 р. 26 к., недоимки 192 р. 83 к., и оклада 27 р. 18 коп., на содержаніе тысячскихъ недоимки 27 р. 16 к. и оклада 27 р. 18 коп., на мировыя учрежденія недоимки 1612 р. 10 к. и оклада 231 р. 3 к., подушной недоимки 27 р., ссуды выданной по случаю неурожая недоимки 4746 руб. 61 съ половиной коп., текущихъ платежей 238 р. 59 коп., ссуды въ коммисію народнаго продовольствія 3683 р. 50 к., 5 процентнаго сбора 1865 г. 815 р., публикаціонныхъ денегъ 30 р. 22 съ половиной коп., прогонныхъ денегъ 7 р. 56 коп. и публикаціонныхъ 3 руб.; кромѣ сего о казенныхъ долгахъ и недоимкахъ, числящихся на имѣніи Тымановцы и владѣльцѣ онаго, собираются свѣдѣнія, — въ присутствіи сего правленія „31. Мая 1871 г.,“ съ 11 часовъ утра, будетъ производиться торгъ, съ узаконенною чрезъ три дня переторжкою, на продажу имѣнія Тымановцы съ фольварками, застѣнками и земляными участками, принадлежащаго должнику Тыману, оцѣненнаго въ полномъ его составѣ въ 14,000 руб. сер. Имѣніе Тымановцы состоитъ Витебской губерніи Люцинскаго уѣзда во 2 станѣ, земли собственно въ имѣніи Тымановцы заключается: усадебной 10 дес., пахатной 80 дес., сѣнокосной 25 дес., перелоговъ 50 дес., подъ кустарникомъ 10 дес., неудобной 55 дес., подъ водою 80 дес.; въ фольваркѣ Лейманы: усадебной 8 д., пахатной 120 дес., сѣнокосной 120 дес., перелоговъ 56 дес., подъ дровянымъ лѣсомъ 30 д., подъ водою 3 дес., неудобной 10 дес.; въ застѣнкѣ Общево: усадебной 2 дес., пахатной 30 дес., сѣнокосной 15 дес., подъ дровянымъ лѣсомъ 25 дес., неудобной 6 дес., въ застѣнкѣ Мигали: усадебной 4 дес., пахатной 40 дес., сѣнокосной 36 дес., подъ дровянымъ лѣсомъ 31 дес., неудобной 7 дес.; въ застѣнкѣ Дегтяри: усадебной 4 дес., пахатной 45 дес., сѣнокосной 20 дес., подъ *зарослями и дровянымъ лѣсомъ* 50 д., неудобной 35 дес.; въ застѣнкѣ Кузьмино: усадебной 4 дес., пахатной 68 дес., сѣнокосной 52 дес., подъ зарослями и дровянымъ лѣсомъ 6 дес., неудобной 4 дес.; въ застѣнкѣ Спитники: усадебной 2 дес., пахатной 40 дес., сѣнокосной 20 дес., подъ зарослями и дровянымъ лѣсомъ 39 дес.; въ застѣнкѣ Кейлево: усадебной 2 д., пахатной 26 дес., сѣнокосной 18 дес., подъ зарослями и дровянымъ лѣсомъ 20 дес., неудобной 6 дес.; въ участкахъ между крестьянскими надѣлами: въ деревнѣ Маицаны: усадебной 2 дес., пахатной 16 дес., сѣнокосной 17 д., подъ зарослями 13 р., неудобной 3 дес.; въ деревнѣ Буракахъ: усадебной 1 дес., пахатной 17 дес., сѣнокосной 4 дес.; въ деревнѣ Пундари: усадебной 1 д., пахатной 16 д., сѣнокосной 6 д.; подъ кустарниками 3 д., неудобной 5 дес.; въ деревнѣ Козловкѣ: усадебной 1 дес., пахатной 16 дес., сѣнокосной 11 д., въ деревнѣ Путынахъ: усадебной 1 д. 2000 саж., пахатной 10 д., сѣнокосной 11 д., подъ зарослями 6 д.; кромѣ сего, на землѣ имѣнія Тымановцы устроены особые выселки, въ которыхъ заключается земли: въ выселкѣ Вуенки 28 дес. 1718 саж., въ Лидекенѣ 38 д. 1600 саж., въ Пустыре 8 д., въ Дерваншикѣ 16 д. 574 съ половиной саж., въ Бычкахъ 4 д. 120 саж., при имѣніи Тымановцы у 2 жителей 13 дес., въ Телеуни 4 дес. 197 саж.; кромѣ сего, еще къ имѣнію Тымановцы принадлежитъ вырубленная дача 804 дес., которыя находятся въ отдѣльной межѣ. Въ имѣніи Тымановцы имѣются постройки: господскій домъ деревянный, флигель, кухня, другой господскій домъ, кухня, ледникъ каменный съ деревянною на верху кладовою, людская изба развaленная, домъ для кучеровъ ветхій, каменный фундаментъ, конюшня деревянная, амбаръ, сарай для хлѣба, овинъ, корчма, каменныя развалины бывшаго винокуреннаго завода, скотный дворъ, фруктовый садъ и баня; кромѣ того, при Тымановецкой корчмѣ возведены слѣдующія строенія, которыя принадлежатъ биргеру Оттону Даккеру: домъ деревянный на каменномъ фундаментѣ, два амбара и два хлѣва. Постройки въ фольваркѣ Лейманы: жилой домъ, при немъ людская изба, хлѣвъ съ возовнею, жилая изба, скотный дворъ, сарай, амбаръ, овинъ, баня, корчма и фруктовый садъ, совершенно опущенный; при корчмѣ Леймановской построенъ на дворовой землѣ деревянный домъ, принадлежащій Люцинскому мѣщанину Игнатію Мурнику; въ застѣнкѣ Общево: изба, конюшня, два скотныхъ двора, два сарая, овинъ, баня, изба, амбаръ и сарай подъ одною крышею; въ застѣнкѣ Мигачи: двѣ избы, скотный дворъ, овинъ, 2 амбара, сарай, изба, баня; въ застѣнкѣ Дегтяри: двѣ избы, два скотныхъ двора, сарай, овинъ, два сарая и три амбара; въ застѣнкѣ Кузьмино: двѣ избы, амбаръ, скотный дворъ, кладовая, два сарая, овинъ, амбаръ, скотный дворъ, сарай для сѣна, сарай для хлѣба, овинъ; въ застѣнки Спитники: двѣ избы, скотный дворъ, конюшня, амбаръ, 2 сарая, овинъ и хлѣвъ; въ застѣнкѣ Кейлево: двѣ избы, скотный дворъ, два амбара, два сарая и овинъ; въ участкѣ въ деревнѣ Маицаны: изба, скотный дворъ, два амбара, овинъ, изба, два хлѣва, овинъ, амбаръ; въ участкѣ въ деревнѣ Буракахъ: изба, амбаръ, сарай, скотный дворъ и овинъ; въ участкѣ въ деревнѣ Пундари: изба, скотный дворъ, сарай, овинъ, амбаръ и кладовая; въ участкѣ въ деревнѣ Козловкѣ: изба, скотный дворъ, амбаръ, овинъ, сарай. Строенія, находящіяся въ деревнѣ Путаны, какъ то: 2 избы, 1 хлѣвъ, два сарая, овинъ, баня и амбаръ, принадлежатъ Полоцкому мѣщанину Ивану Назарову. Строенія, находящіяся въ бобыльскихъ застѣнкахъ или выселкахъ: Вуенки, Лидекено, Дерваннишки, Пустыри, Бычки и Тельваны, составляютъ собственность бобылей.

Желающіе участвовать на торгахъ приглашаются въ губернское правленіе въ означенный день торга, гдѣ они могутъ разсматривать всѣ бумаги, къ сей продажѣ относящіяся.

Января 23. дня 1871 года. № 1367. 1

Лифл. Вице-Губернаторъ **Ю. фонъ Кубе.**

Старшій секретарь Г. ф. Штейнъ.

Неоффиціальная Часть.

Nichtofficieller Theil.

Bemerkungen über den sogenannten Mehlthau.

Von Rudolph Temple in Pest.

Viele Kulturpflanzen unterliegen einer eigentlichen Krankheit, die der Volksmund mit dem Namen Mehlthau belegt, der besonders in gewissen Gegenden während allzufeuchter Jahre sich in ziemlicher Ausdehnung zeigt und trotzdem er als Erscheinung fast allgemein bekannt ist, so ist die Ursache der Entstehung ungeachtet mancher Streitigkeiten unter den Naturforschern unter diesen leider noch immer nicht festgestellt, obwohl das Wesen dieser Krankheit ein derartiges ist, daß wir offen gestehen müssen, daß die Vertreter beider Richtungen in ihren Behauptungen mitunter Recht haben dürften.

Einige betrachten dieselbe als eine Pilzkrankheit der Pflanze. Andere aber wieder meinen, eine Gattung Thierschmarotzer sei Schuld an dem krankhaften Wesen dieser Kulturpflanzen und bei näherer Prüfung finden wir, daß, obwohl die Ersteren uns der Wahrheit näher zu stehen scheinen, die Andern dennoch nicht grundlos ihre Behauptung für ihre Meinung vorbringen dürften.

Vor Allem wollen wir die Pflanzen nennen, die von dieser Krankheit heimgesucht zu werden pflegen; es sind dies: das Getreide, der Hopfen, die Hülsenfrüchte, die Traube und von Blumen die Rosen, im Allgemeinen bezeichnet jedoch der gewöhnliche Landwirth jeden auf seinen Pflanzen vorkommenden ungewöhnlichen und weißen Ueberzug als Mehlthau, also mitunter auch in solchen Fällen, wo dieser nichts anderes ist, als die vertrockneten Häute von Blatt- und Schildläusen; es sei demnach unsere Aufgabe, in kurzen Zügen darzustellen, was in die Kategorie des Mehlthaues eigentlich gehört und was uneigentlich zu demselben gerechnet wird, obwohl sich beide Theile auf mikroskopische Forschung berufen, somit unser Urtheil in dieser Sache erschweren, theilweise aber illusorisch machen.

Wir glauben annehmen zu dürfen, daß es Fälle giebt, wo die zweite Partei im Scheine des Rechtes ist, doch die Mehrzahl derselben gehört unbezweifelt in die Kategorie der Pilzkrankheiten und wird veranlaßt durch die sogenannten Mehlthaupilze (Erysiphe), rangirt somit in die Reihe des Schimmels, der immer sich dort zu zeigen pflegt, wo organische Stoffe in Zerfall begriffen sind, der in die dunkelsten Winkel eindringt, vor dem überhaupt nichts sicher ist, was nur halbwegs ihm zur Nahrung dienen könnte und die begünstigt wird durch den Umstand, daß diese Krankheit besonders in feuchten, regnerischen Jahren heftig auftritt.

Seiner Natur nach ist der Schimmel für eines der merkwürdigsten organischen Gebilde zu erklären; er gehört zu den Federpilzen, die aus zwei Gattungen gemischt sind, nämlich Penicillium und Aspergillus und von beiden unterscheidet man wieder mehrere Arten, weßhalb es auch schwer hält, Abstammung der Spezies dieser zwei Genera zu bestimmen.

Einen Schimmel mit dem Mikroskope betrachtet, finden wir, daß derselbe aus einem Gewirre wagrechter verästeter Faden besteht, dessen Enden meistens rankenförmig um einander geschlungen, sich gegenseitig stützend, senkrecht über die Oberfläche dieses Lagers sich erheben und an ihrer Spitze einen Pinsel tragen, dessen einzelne Fäden aus perlschnurförmig gereihten kleinen, äußerst glänzenden Körperchen bestehen.

Diese Gattung Schimmel (Pinselschimmel, Penicillium) ist immer auf mäßig feuchten, festen Substanzen zu treffen, werden aber die Kügelchen desselben auf weniger feuchte, zum Faulen indessen geeignete Substanzen als Samen übertragen, so entwickelt sich der sogenannte Kopfschimmel (Mucor), der anstatt der pinselförmigen Sporen runde Spornkapsel (Thekasporn) trägt, kommt dieser letztere auf breiartig flüssige stark faulende Substanzen, so entwickelt sich aus seinen Sporen das sogenannte Oidium, eine Abart dieses Pilzes.

Zu erwähnen ist hier, daß das Wort „Spore" sowohl Zoologe, wie Botaniker gebraucht, der Letztere aber insbesondere in jenem Falle, wo einzellige Keime neue Organismen bilden, ohne einem Befruchtungsprozesse zuvor unterlegen zu sein; es ist somit ein ungeschlechtlicher Vermehrungsvorgang des Pflanzenreiches, der bei Pilzen ungemein häufig, fast allgemein zu finden ist, die erfahrungsgemäß eine ganz unglaubliche Vermehrungsfähigkeit besitzen und die Erscheinung, welche man Generationswechsel zu nennen pflegt, in dem ausgedehntesten Maße aufzuweisen haben.

Dieser drei genannten Pilze Sporeninhalt löset sich unter Aufquellung derselben in eine zahlreiche Masse feiner Körner, die durch Platzen der Sporenhülle, vielleicht aber auch durch Oeffnungen derselben ausschwärmen. Diese Schwärmer wachsen nun binnen Kurzem zu langen, äußerst feinen Fäden aus, die unter dem Namen Lephtotrix bekannte Bildungen sind und gleichsam zu einem Filze zusammenwachsen, wenn sie nicht daran gehindert werden.

Vergleichen wir das hier Gesagte genau mit dem Wesen der Mehlthaupilze, so finden wir eine unbestreitbare Aehnlichkeit in beiden, die uns unter den früher bereits erwähnten Rücksichten bestimmt, diesen Krankheitszustand einem Pflanzenschmarotzer auf der Pflanze zuzuschreiben. Es dürfte indessen möglich sein, daß ein Thierschmarotzer ähnliche Erscheinungen auf der Pflanze hervorbringt, doch ist diese dann nicht Mehlthau, was Botaniker darunter verstehen, sondern üben eine täuschend ähnliche Erscheinung, die leicht damit verwechselt werden kann, welcher wir im Verlaufe dieser unserer Betrachtungen ebenfalls einige Worte widmen werden.

Diese Mehlthaupilze (Erysiphe) sind zarte, weiße Fäden, die wie ein Spinngewebe über die Oberfläche der Pflanzentheile sich verbreiten, zwischen, oft aber auf ihnen stehen die sporenbildenden Organe. Am verheerendsten von dieser Gattung sind die Traubenpilze, die besonders südlichen Gegenden vielfache Leiden verursachten und noch verursachen. Ihre eigentliche Frucht ist eine zellige, häutig fleischige, kugelige Kapsel, die bei ihrer Reife aufspringt und rundliche Sporen entleert. Außerdem hat man beobachtet, daß sich auf dem wagrecht verbreiteten Pilzfadenlager aufrecht gegliederte Aeste erheben, die sich in Keimzellen (Comdien) abschnüren, welche Form speciell das ist, was man Traubenpilz (Oidium Tucceri) nennt und als solchen beschreibt.

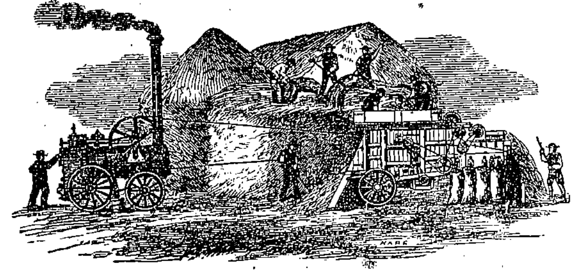
Man hat ein Mittel, der Verbreitung dieses Pilzes Einhalt zu thun, an dem Schwefel, der nach den Schriften der Acclimatisations-Gesellschaft zu Palermo als Impfstoff am Stocke angewendet wird und zwar in folgender Art; Dicht unten am Stocke macht man, bevor die Rebe in Saft tritt, einen, zwei oder drei ungefähr einen Zoll lange, nicht bis an den Splint gehende Längenschnitte, je nach der bedeutendern oder mindern Größe des Weinstockes und dies derart, daß wenn zwei Schnitte angebracht werden. diese sich gegenüber liegen müssen, bei dreien vertheilt man ihre Anbringung symmetrisch.

In diese Einschnitte bringe man möglichst fest, etwa mittelst eines stumpfen Messers, eine stark mit Schwefelpulver versetzte Baumwolle und überlasse das Weitere nach dem Impfen der Natur, indem der aus den Wurzeln aufsteigende Saft bei der mit Schwefel imprägnirten Baumwolle vorbeifließend, die feinsten Schwefeltheilchen in die sich bildenden jungen Triebe mit hinaufführt und hier die sich etwa entwickelnden Keime des Kryptogames zerstört; doch trachtet man nicht minder fein gepulverten Schwefel mittelst eines Blasebalges als Staub auf die befallenen Pflanzen zu blasen.

Geht man indessen bei dieser Manipulation nicht gleich frühzeitig und im ganzen Bezirke energisch mit diesem von der genannten Gesellschaft bestens empfohlenen Mittel vor, so trägt der Wind die fatalen Sporen davon und besäet die Pflanzen aufs Neue damit.

(Schluß folgt.)

Частныя объявленія. Bekanntmachungen.



Locomobilen u. Dampf-Dreschmaschinen

aus den seit vielen Jahren hier bekannten und bewährten Fabriken von

Clayton & Shuttleworth Lincoln — **Rich. Garrett & Sons** Suffolk

liefert zu Fabrik-Preisen das

Landwirthschaftliche Comptoir

F. W. Grahmann,

Riga, grosse Jacobsstrasse № 12, unweit der Börse.

Locomobilen und Dampf-Dreschmaschinen

aus der bekannten und bewährten Fabrik von

Ransomes Sims & Head, Ipswich

liefert zu Fabrikpreisen

P. van DYK, Riga.

Alle Diejenigen, welche aus dem juristischen Nachlasse meines verstorbenen Vaters, des weiland Hofgerichts- und Rathsadvocaten **Johann Gustav Kieseritzky** Documente irgend welcher Art zurückzuempfangen haben, werden ergebenst ersucht, sich dieserhalb an den Herrn Hofgerichts- und Rathsadvocaten E. Moritz zu wenden, der die Erledigung der betreffenden Geschäfte freundlichst übernommen hat. 2

Riga, den 11. März 1871.

Obersecretair W. Kieseritzky.

Das Kronsgut Gutmannsbach,

50 Werst von Pernau entfernt, am Livländischen Strande belegen, bestehend aus einem Areal von 70 Lofstellen Acker, 160 Lofstellen sehr ertragreichem Heuschlag mit der Hoflage Laneso, der Mühle und dem Kruge, nebst gesammtem Haus- u. Wirthschafts-Inventar soll in Subarrende vergeben werden. Hierauf Reflectirende belieben sich an den Herrn Cand. jur. A. Heine in Pernau zu wenden. 2

Anzeige für Liv- und Kurland.

Zur **Aussaat** empfiehlt

Johannis-Roggen, Kurländische weißblühende und blaublühende **Säleinsaat**

Carl Chr. Schmidt. 2.

Inhalts-Verzeichnisse zu den Patenten der Livländischen Gouvernements-Regierung aus dem Jahre 1870 sind zum Verkauf vorräthig in der Redaction der Livl. Gouvernements-Zeitung im Schlosse. Der Preis für ein Exemplar beträgt **35 Kop**.

Die Redaction der Livländischen Gouvernements-Zeitung zeigt hiermit an, daß bei Herrn U. Tergan in Dorpat alle für die **Gemeinde-, Guts-, Brauerei- und Brennerei-Verwaltungen** nöthigen Blanquete vorräthig sind.

Редакторъ А. Клингенбергъ.

Anmerkung. Hierbei folgen für die betreffenden Behörden Livlands Beilagen, betreffend die Ermittelung von Personen, Capitalien und Vermögen und zwar zu den Gouv.-Zeitungen: 1) zu Nr. 13 der Chersonschen, Nr. 2 der St. Petersburgschen, Nr. 10 der Permschen; 2) eine Bekanntmachung der St. Petersburgschen Polizei-Verwaltung den Mann der Anna Nikolajewa Meschurow betreffend; 3) zu Nr. 52, 1, 2, 3 und 4 Torgpublicationen der St. Petersburgschen Gouvernements-Zeitung.

Дозволено цензурою. Рига, 12. Марта 1871 г.

Типографія Губернскаго Управленія (въ замкѣ.)